

Weder unsere Redaktion noch die Bürger kommen von dem Thema "Lesselallee" los. Es war ja auch klar, daß nach der Sitzung vor einer Woche jedem klar war, eine "Bürgergewollte" Lösung wird es nicht geben, es wird gefällt! In diesem Sinne, wie bei uns üblich, eine weitere Meinung zu dem Thema, diesmal wieder von den GRÜNEN, obwohl dieses Portal auch allen anderen zur Verfügung steht:



„Mit Halbwahrheiten und Verdrehungen versucht der CDU-Vorsitzende Dr. Oliver Franz seine Hau-Weg-Politik gegen die Lesselallee zu rechtfertigen“, stellt die Vorsitzende der GRÜNEN Stadtverordnetenfraktion, Christiane Hininger, fest. „Offenbar traut er seiner bisherigen Begründung außerhalb des Koalitionsgeschachers keinerlei Überzeugungskraft zu.“

So behauptet Franz in einem Brief an die CDU-Mitglieder, dass Hessens Umweltministerin Priska Hinz (Bündnis90/Die GRÜNEN) sich in einem Schreiben für die Fällung der über 70 Kastanien auf der Maarau in Kostheim ausgesprochen habe.

Hininger: „Das ist falsch!“ Dies zeige sich schon daran, dass das zitierte Schreiben vom 17. Januar stammt, Priska Hinz aber erst am 18. Januar ihr Amt als Ministerin angetreten hat.

Das noch unter der Verantwortung der CDU-Ministerin Puttrich formulierte Schreiben sei zudem erstellt worden, bevor alle Fakten auf dem Tisch lagen. Es beziehe sich lediglich auf die bis dahin zugrunde liegenden Gutachten: „Die Faktenlage hat sich aber seitdem geändert“, so Hininger. „Der Baumexperte Prof. Dr. Ulrich Weihs kommt in seiner Expertise zu dem Ergebnis, dass die Allee vital und erhaltenswert ist.“

Völlig falsch und wider besseres Wissen sei die Behauptung von Franz, dass 74 Kastanien der Lesselallee so krank seien, dass sie ersetzt werden müssten. Hininger: „Selbst der von der Stadt beauftragte Baumsachverständige Herr Dengler schreibt in seinem Gutachten, dass von lediglich neun Bäumen eine sehr hohe Bruchgefahr ausgehe, von 28 überhaupt keine.“

Bezeichnend sei auch, dass zwar die Anhörung des Gutachters Herr Ulrich Weihs im Umweltausschuss erwähnt wird, seine inhaltliche Aussage, wonach eine Fällung der Bäume nicht erforderlich sei, in dem CDU-Mitgliederbrief jedoch mit keinem Wort erwähnt wird.

Mit seinem Schreiben könne Franz nicht aus der Welt schaffen, dass er **ohne Rücksicht auf die Bürgerinnen und Bürger vor Ort**

Lesselallee: Stimmungsmache durch Dezernent Franz

Dienstag, den 23. September 2014 um 16:30 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 23. September 2014 um 16:46 Uhr

agiere. „Geradezu lächerlich ist es, jetzt ein Informationsangebot zu machen, nachdem Franz schon öffentlich verkündet hat, dass die Bäume gefällt werden“, so Hininger abschließend.

(Christiane Hininger - Frank Schuster)